

26.08.2020

Ehemaliger Feuerwehrwagen im Einsatz für Obdachlosenhilfe



Schnelle und pragmatische Hilfe für Menschen in Not ist besonders in der Corona-Krise wichtig. Um Obdachlose in dieser schwierigen Zeit zu helfen, weitet die Heilsarmee ihre mobilen Einsätze in den Städten aus. In Köln soll nun ein ehemaliger Feuerwehrwagen die Noteinsätze begleiten. Der Ford-Transit, Baujahr 1975, wurde von der SML CarGroup aus Eberdingen bei Stuttgart gespendet. Geschäftsführer Simon-Markus Loh ist nicht nur begeisterter Fan von Oldtimern. Er unterstützt die Arbeit der Heilsarmee seit vielen Jahren. Zur Übergabe des Fahrzeugs am 25. August reiste Thomas Hientz, Mitglied der Geschäftsleitung, aus Eberdingen an. Er ließ es sich nicht nehmen und begleitete den ersten Hilfseinsatz des Transits, der vor 45 Jahren bei Ford in Köln gefertigt und vom Band gelaufen ist.

Gemeinsam mit Oberst Hervé Cachelin, Leiter der Heilsarmee Deutschland, Major Gero Roehlen, Leiter des Korps (Gemeinde) der Heilsarmee Köln wurden Lebensmittel an Obdachlose auf dem Kölner Neumarkt verteilt.

„Vorfahrt für Gottes Liebe“ ist als Motto der Aktion auf dem Einsatzwagen zu lesen. „Wir wollen dort sein, wo Menschen uns wirklich brauchen! Das ist unsere Art Gottesdienst zu



leben“, erklärt der Leiter der Heilsarmee Oberst Cachelin.

Die Lebensmittelpakete wurden privat gespendet.

Fotos: Joerg Grzenia